

RS OGH 1985/1/8 5Ob88/84, 5Ob245/98k, 5Ob194/03w

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 08.01.1985

Norm

MRG §16 Abs1 Z5

Rechtssatz

Die Rechtsfolge des § 16 Abs 1 Z 5 MRG (Zulässigkeit der Vereinbarung des angemessenen Hauptmietzinses) tritt nur dann ein, wenn vom Vermieter nach dem 31.12.1967 durch bautechnische Maßnahmen größeren Ausmaßes (auch Zusammenlegungen) oder sonst unter Aufwendung erheblicher Mittel eine Anhebung der Ausstattungskategorie C oder D in die Ausstattungskategorie A oder B durchgeführt worden ist.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 88/84
Entscheidungstext OGH 08.01.1985 5 Ob 88/84
Veröff: MietSlg 37507 = MietSlg 37583(5)
- 5 Ob 245/98k
Entscheidungstext OGH 13.10.1998 5 Ob 245/98k
Vgl
- 5 Ob 194/03w
Entscheidungstext OGH 21.10.2003 5 Ob 194/03w
Vgl auch; Beisatz: Den Belohnungstatbestand nach § 16 Abs 1 Z 5 MRG idF vor dem 3. WÄG rechtfertigt schon die gänzliche Erneuerung von Elektroinstallationen und Wasserinstallationen einer Wohnung, deren Gefährlichkeit zuvor die Zuordnung der Wohnung in die Ausstattungskategorie D bewirkt hatte. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1985:RS0069779

Dokumentnummer

JJR_19850108_OGH0002_0050OB00088_8400000_004

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at